

zum LSV-Ausschuss am 09.07.2015, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 02.07.2015

Az. F 2 / HH 2015 / Zwischenbericht LSV

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 09.07.2015, Ö

**Haushalt 2015; Zwischenbericht 2015; Liegenschaften, Brand- und
Katastrophenschutz**

Sitzungsvorlage 2014/2318

I. Sachverhalt:

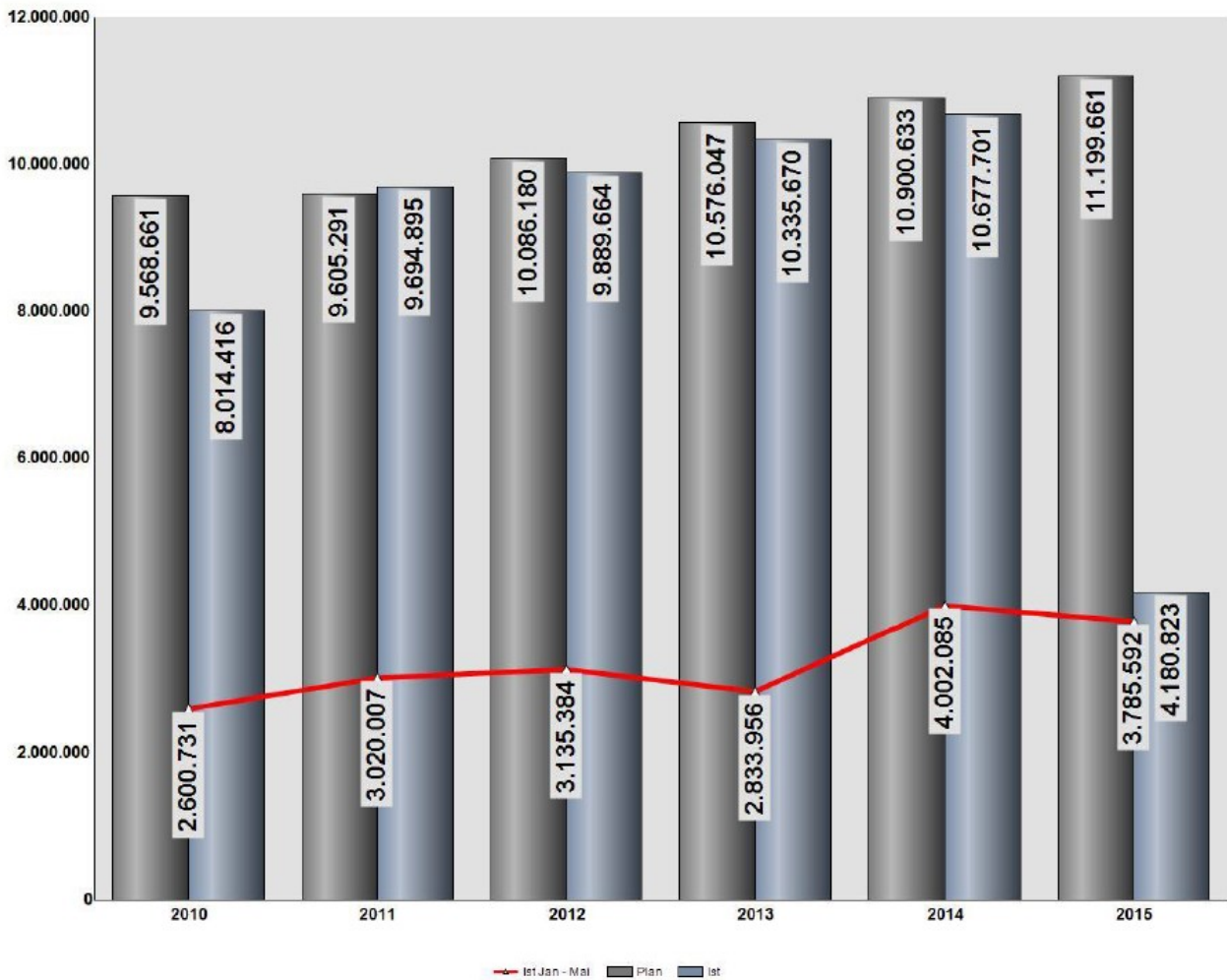
Die Zwischenberichte der Fachausschüsse sind ebenso standardisiert, wie die Budget- und Abschlussberichte, die in den Frühjahressitzungen der Gremien beraten wurden. Die Zwischenberichte wurden zuletzt im Jahr 2012 von der Projektgruppe Politik und Verwaltung analysiert. Inzwischen kommen alle Grafiken direkt aus der Software, sie werden „nur“ noch interpretiert.

Die Einbeziehung der Fachausschüsse bei der Beratung über die Eckwerte ist nach der Beschlusslage des Kreistages nicht vorgesehen. Die Eckwerteberatungen für den Haushalt 2016 finden im Kreis- und Strategieausschuss am 13.7.2015 und im Kreistag am 27.7.2015 statt. Unabhängig von der Eckwertediskussion erhalten die Fachausschüsse einen Zwischenbericht über den Stand des Haushaltsvollzuges ihrer Fachbereiche.

Gesamtüberblick (Cockpit):

Ergebnisrechnung

Die Gesamtausgaben des Ausschusses für Liegenschaften und Vergaben (LSV) stellen sich wie folgt dar:



Die lineare Betrachtung führt zu folgendem Ergebnis:

	% 31.05.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Mai	Jan - Dez		
2008	25.37%	2,318,843	8,461,778	92.57%	7.43%
2009	21.40%	2,240,827	10,800,971	103.13%	-3.13%
2010	27.18%	2,600,731	8,014,416	83.76%	16.24%
2011	31.44%	3,020,007	9,694,895	100.93%	-0.93%
2012	31.09%	3,135,384	9,889,664	98.05%	1.95%
2013	26.80%	2,833,956	10,335,670	97.73%	2.27%
2014	36.71%	4,002,085	10,677,701	97.95%	2.05%
2015	33.80%	3,785,852	3,954,746		

Der Stand des Mittelabflusses ist 2015 geringer als in den meisten Vorjahren. In allen Vorjahren wurde das Planbudget eingehalten. Das Liegenschaftsamt geht davon aus, dass die Planmittel 2015 ausgeschöpft werden. Es liegen derzeit keine Erkenntnisse für größere Abweichungen vor.

Investitionen:

Auf die detaillierte Darstellung der Investitionen wird im Zwischenbericht verzichtet, weil dies zu diesem Zeitpunkt keine Aussagekraft hat.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mittel nicht ausreichen. Dies ist eine schwierige Situation für den Kreishaushalt, denn es ist ungewöhnlich, dass Investitionen überschritten werden. Von der Kreditermächtigung in Höhe von 10 Mio € musste bereits ein Betrag in Höhe von 6 Mio € in Anspruch genommen werden.

Bei den drei großen Baumaßnahmen kann es zu **Planüberschreitungen von 4,5 bis 5 Mio €** kommen. Der Mittelabfluss verzögerte sich, es wurden aber keine Wiederholungsansätze gebildet. Derzeit fehlt eine funktionierende Liquiditätsabflussplanung im Finanzmanagement, deshalb konnte das dort auch nicht bemerkt werden. Neue Mitarbeiter und ausbildungsbedingte Ausfälle im Liegenschaftsamt erschwerten die Abläufe während der Haushaltsplanung. Im Einzelnen:

Generalsanierung Realschule Markt Schwaben:

Der LSV-Ausschuss fasste am 15.10.2014 folgenden Beschluss:

- 1. Für die Kostenmehrungen am Bauvorhaben Generalsanierung Realschule Markt Schwaben wird eine Budgeterhöhung in Summe von 1.810.637 € in der Haushaltsplanung 2015 und 2016 eingeplant.*
- 2. Die Kosten der Generalsanierung Realschule Markt Schwaben erhöhen sich somit von 12.826.652 € auf 14.637.289 € (darin enthalten die Kosten der Erstausrüstung in Höhe von 97.680 €).*
- 3. Die neuen Gesamtkosten der Maßnahme werden im Rahmen des Haushalts 2015 beschlossen.*

Wegen verzögertem Mittelabfluss im Jahr 2014 entsteht **eine Finanzierungslücke von rund 2,8 Mio €**.

Erweiterung Realschule Ebersberg:

Der LSV-Ausschuss fasste am 15.10.2014 folgenden Beschluss:

Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der Preissteigerungen (Indexanpassung) in Höhe von 140.000 € sowie um die Erschließungskosten (Herstellungsbeiträge) in Höhe von 75.000 € von 5.314.500 auf 5.729.500 € (darin enthalten die Kosten der Erstausrüstung in Höhe von 200.000 €).

Wegen verzögertem Mittelabfluss entsteht **eine Finanzierungslücke von rund 1,5 Mio €**.

Generalsanierung Landratsamt:

Der LSV-Ausschuss fasste am 15.10.2014 folgenden Beschluss:

1. *Die Gesamtkosten der Generalsanierung des Landratsamtes erhöhen sich durch Indexanpassung von 13.007.000 € auf 13.642.000 €.*
2. *Die Beschlussfassung über die Kostenmehrungen erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015.*

Wegen verzögertem Mittelabfluss entsteht eine **Finanzierungslücke in Höhe von rd. 350.000 €.**

Zusammenfassung und Konsequenzen:

Die Finanzierungslücke bei den Investitionen summiert sich auf 4,65 Mio €. Das ist sehr viel Geld und könnte im Kreishaushalt zum Jahresende zu erheblichen Liquiditätsproblemen führen. Es wird eine nachträgliche Genehmigung im Rahmen von überplanmäßigen Ausgaben notwendig.

Dadurch, dass der verzögerte Mittelabfluss nicht geplant wurde, kommt das Finanzmanagement in erhebliche Finanzierungsschwierigkeiten. Es wird angeregt, eine Liquiditätsabflussplanung einzuführen und dem Finanzmanagement zur Verfügung zu stellen, damit solche Fehler dort auch erkannt werden können.

Darstellung der einzelnen Kostenstellen des LSV-Ausschusses

Die einzelnen Gebäude:

Nachfolgend werden die 40 Gebäudekostenstellen detailliert dargestellt, darüber hinaus, die zwei Kostenstellen des Brand- und Katastrophenschutzes. Die Brandschutzdienststelle wurde im Jahr 2014 neu eingerichtet. Ihr obliegt insbesondere der Aufbau eines Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplanes.

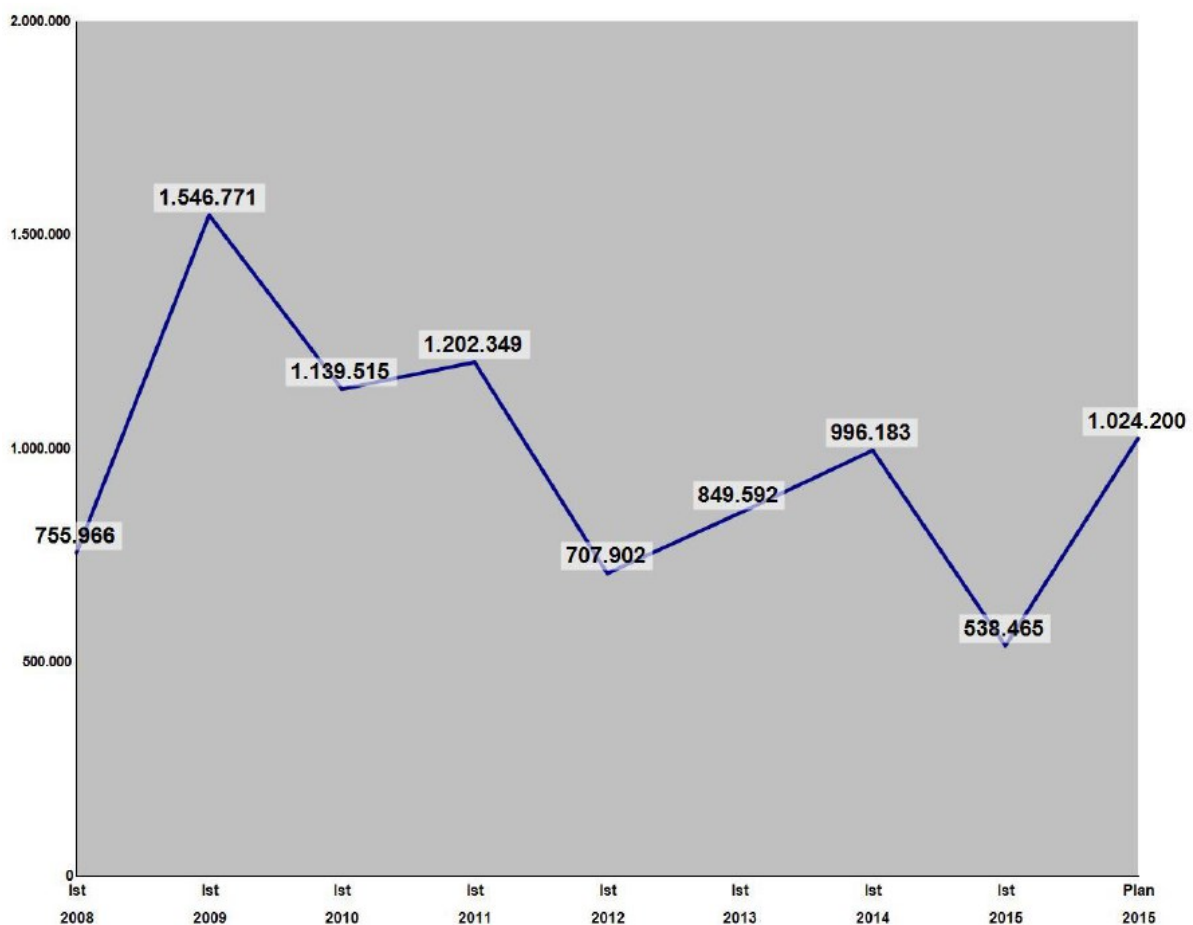
	Jan - Mai			
	Ist			
	2012	2013	2014	2015
331 Brand- und Katastrophenschutz	270,892	300,643	350,157	376,986
332 Brandschutzdienststelle			2,118	14,566
941 Liegenschaftsamt	308,081	354,893	432,357	376,043
943 Gebäude - Haupthaus	210,182	164,886	287,387	359,491
944 Gebäude AOK (Anmietung)	72,796	85,310	74,115	
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	51,300	62,170	56,808	66,466
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	24,324	58,421	39,005	14,881
947 Gebäude - Post (Anmietung)	10,136	15,374	12,680	2,489
948 Gebäude - Schulamt	246	498	3,854	844
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-12,816	-14,938	-12,804	-15,124
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen			46	560
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	-10,956	-8,978	-292	-17,163
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	12,267	13,834	10,483	13,075
971 Gebäude Straßenmeisterei	22,420	10,651	9,638	10,729
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	4,977	482	4,347	3,937
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-3,134	-2,208	-571	-2,025
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen)	165,999	155,930	256,665	227,399
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	50,853	37,589	26,859	33,531
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	750	-3,011	-3,075	1,679
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	122,287	79,755	124,775	87,909
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	4,617	4,015	4,346	731
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	760	-1,406	-1,900	1,648
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	6,518	174,406	409,567	278,693
980 Turnhalle Realschule Poing		32,365	18,325	86,328
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	243,362	189,079	278,393	285,609
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	8,704	11,612	19,857	122,457
993 Asylbewerberunterbringung HMW Gym. Grafing	-787	-1,827	-549	6,444
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	296,108	193,632	335,632	274,443
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	8,419	9,520	10,805	9,163
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-3,846	-3,205	-3,205	-3,205
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	239,104	159,089	253,423	283,274
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	57,516	96,442	70,961	37,492
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-2,621	-2,406	-2,395	-2,537
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	658,842	483,898	654,282	601,673
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	-930		-6,449	-12,899
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	200,955	116,529	151,689	136,076
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	2,790	3,986		40
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	-2,004	-2,240	1,261	1,029
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	113,706	57,490	130,717	122,863
988 Turnhalle SFZ Poing	3,565	1,676	2,772	
Summe	3,135,384	2,833,956	4,002,085	3,785,592

Bewertung im Hinblick auf das Jahresergebnis:

Die größten Beträge werden im dritten und vierten Quartal des Jahres abfließen. Die meisten Bauarbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt. Es ist zulässig, für zusätzliche Erträge zusätzliche Aufwendungen zu tätigen und es ist auch zulässig, bei Einsparungen auf einer Kostenstelle Mehrausgaben an anderen Kostenstellen zu tätigen. Durch diese Flexibilität wird es möglich, unterjährig auf Unvorhersehbares zu reagieren.

Brand- und Katastrophenschutz:

Bei der Integrierten Leitstelle ist folgende Entwicklung zu beobachten:



Nach derzeitigem Stand werden die geplanten Mittel um etwa **100.000 € nicht ausreichen**, weil die Verbandsumlage erhöht wurde.

Auswirkung auf Haushalt:

Die Planeinhaltung 2015 ist in der Ergebnisrechnung nicht gefährdet.

Bei den Investitionen wird es zu erheblichen Überschreitungen in Höhe von 4,5 bis 5 Mio € kommen. Es ist nicht auszuschließen, dass der Kreishaushalt zum Jahresende in Liquiditätsprobleme kommt. Der LSV-Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Auch im nächsten Jahr ist dem LSV-Ausschuss in dieser Form über den Stand des Haushaltsvollzuges zu berichten.

gez.

Brigitte Keller